

„Gott 9.0“ – Verschiedene Formen des Glaubens und Lebens

Ein Seminar an vier Abenden mit **Pfarrer Stephan Ranke**

In letzter Zeit prallen die verschiedenen Ansichten und Meinungen in unserer Gesellschaft wieder mehr und zum Teil auch unerbittlicher aufeinander als noch vor ein paar Jahren. Oft genug kann man erleben, dass sich dabei Menschen nicht verstehen und aneinander vorbei reden, obwohl sie zum Teil die gleichen Worte benutzen. Hat das alles bloß mit gegenseitigem Unwillen zu tun oder steckt mehr dahinter?

Vor 50 Jahren entdeckte Clare Graves, ein amerikanischer Erkenntnistheoretiker, dass sich sowohl in der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins überhaupt als auch in der Entwicklung des Bewusstseins eines jeden Menschen verschiedene Stufen beobachten lassen, die aufeinander aufbauen. Diese Beobachtung wurde von den Theologen Marion Küstenmacher, Tilmann Haberer und Werner Küstenmacher aufgegriffen und weitergeführt. Es ging ihnen darum, wie die verschiedenen Gottesbilder und Gotteserfahrungen in Bibel und Kirche sich aufeinander und auf die jeweiligen Bewusstseinsformen beziehen lassen. Auf diese Weise entwickelten sie eine Landkarte des geistigen und geistlichen Lebens. Entstanden ist aus dieser Arbeit ein Buch mit Namen „Gott 9.0“.

Dieses Buch ist die Grundlage für die vier Abende, an denen die einzelnen Teile vorgestellt werden, damit wir im Anschluss daran unser eigenes Verständnis finden, die Stärken und die Grenzen dieses Ansatzes auszuloten.

Die vier Abende finden jeweils mittwochs statt,

am 11. April, 18. April, 25. April und 2. Mai 2018,

ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

„Wer bislang geglaubt hat, Religion und Spiritualität hätte nur etwas mit Vergangenheit und nichts mit Zukunft zu tun, kann in diesem Buch die Sehrichtung ändern. Wunderbar!“

Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher, über „Gott 9.0“